



Mit Eigenbeilage: „MOENUS“ Veranstaltungs-Kalender 2019

Bernemer 108 Jahre

Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler

Blättche

„MOENUS 1911“ e.V.
Mitglied im BDPH
www.moenus1911.de

VEREINS-MITTEILUNGEN (Auslieferung am 28. Dez. 2018)

Januar 2019

Briefmarken-Auktionen

Seite 8 Einladung JHV 2019

..zum 1, zum 2, zum 3, Verkauft

Betrachtungen und Erfahrungen bei Auktionen vor Ort und im Internet

...an die Bieternummer..., so oder ähnlich geht es in vielen Auktionshäusern in Deutschland und in der Welt zu. Hier wollen wir eine kleine Hilfestellung bei Auktionen geben, denn es ist nicht immer leicht, sich im Aktionsgeschäft als Käufer und auch als Verkäufer zu Recht zu finden.

Alle Auktionshäuser versenden Auktionskataloge an ihre Stammkunden. Wer noch kein Kunde ist, muss sich bei den Auktionshäusern melden und um Zusendung eines Kataloges bitten. Es geht aber auch einfacher für alle mit Internetanschluß.

Hier gibt es die Möglichkeit sich im Internet unter: www.philasearch.com einzuwählen und dort findet man alle aktuellen Auktionen. Klickt man ein Auktionshaus an, dann kommt eine Übersicht aller angebotenen Lose, von Altdeutschland bis hin zur ganzen Welt.

Meistens sind alle Lose mit Abbildungen hinterlegt und man sieht seine Marke im Bild. Sind die Bilder nicht aussagekräftig, so werden Lose auch auf besonderen Wunsch einem per Post ins Haus zur Ansicht verschickt. Dies ist aber mit Kosten so um die 10 bis 15 Euro verbunden. Sammlungen können nur im jeweiligen Auktionshaus besichtigt werden, denn sie werden nicht verschickt. Eine Besichtigung von Sammlungen sollte man aber

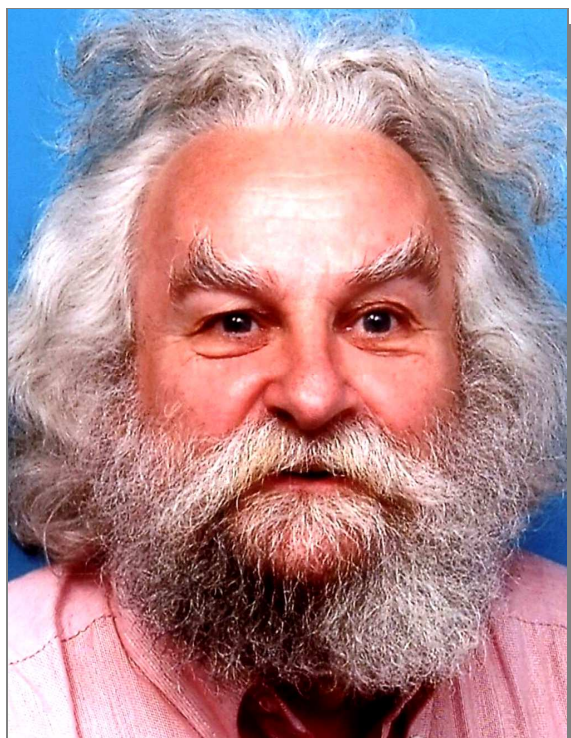
Fortsetzung auf Seite 3



Hans Fischer, seit 1940 MOENUS Mitglied

Links in Bild unserer Mitglied, Sfr. Hans Fischer an seinem 91. Geburtstag mit Enkelin Lina Kim Fischer beim betrachten der Geschenke. Sfr. Hans Fischer ist seit **79** Jahren Mitglied bei MOENUS. Sfr. Winfried Weil und Bodo von Kutzleben gratulierten Hans herzlich im Namen aller Mitglieder und Freunde zum Geburtstag.

Liebe Philateliefreunde, liebe Vereinsmitglieder!



Ich schreibe Ihnen gerade diese Zeilen und es ist nicht mehr lange hin bis Weihnachten. Wenn sie diese Vereinszeitung in Händen halten, dann ist gerade Weihnachten vorbei und wir bereiten uns auf Silvester und das neue Jahr 2019 vor.

Wir alle haben auch wieder das Gefühl, wo ist nur die Zeit geblieben. Was haben wir alles geschafft und erreicht in diesem Jahr, ob privat, im Beruf oder auch im Verein und mit unserem schönen Hobby. Zwei tolle Großtauschtage führten wir durch, dazu trafen wir uns zweiundzwanzigmal montags zum Tausch und an zwei Tauschtage hatten wir zudem noch einen „Flohmarkt“ angeboten. Der erste Flohmarkt beim Tausch war ein Versuch, der zweite war schon Überlaufen von Besuchern und Gästen und den dritten Flohmarkt veranstalten wir am ersten Tauschtag im neuen Jahr, am 14. Januar.

Sie sehen also, wir bemühen uns immer, ihnen nicht nur einen erlebnisreichen Tauschtag zu bieten, nein, wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Ideen, um unser schönes Hobby in die Welt zu tragen und dadurch neue Menschen anzusprechen. Dazu gehört auch, dass wir im neuen Jahr 2019 mit unserem Partnerverein „NORD“ die zwei Großtauschtage im April und im Oktober gemeinsam durchführen werden. Ein richtiger Schritt für unser Hobby.

Und dass unsere Tauschtage angenommen werden, hier als Beispiel der „letzte“ Tauschtermin am 10. Dezember 2018. Sage und schreibe 45 Teilnehmer/innen. Dazu muss ich nichts mehr sagen. Trotzdem benötigen wir Teilnehmer/innen an Auswahl dienst. Sfr. Werner Thiel hat neue, wunderbare Einlieferer gewonnen, aber viele im Verein sind mehr als zögerlich beim Anmelden zum Auswahl dienst. Meine eindringliche Bitte zum Jahresende, rufen sie unseren Sfr. Werner Thiel, Tel.-Nr. 069-571899, an oder sprechen sie ihn auf den Tauschtage an, er hilft Ihnen gerne weiter und erklärt das Prozedere der Auswahlen. Es lohnt sich in jedem Falle für Sie.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit im neuen Jahr 2019 und nicht vergessen, am ersten „MOENUS-TAG“ am 14. Januar 2019 gib es den 3. Flohmarkt.

Das meint Ihr und Euer **Bodo A. von Kutzleben**

❖ Wichtige Mitteilung ❖

Diese Vereins-Nachrichten
finden Sie auch in Farbe

im Internet unter:

www.moenus1911.de

und dort bei: **Unser Verein**

MOENUS-Tag ❖ Das besondere Tauscherlebnis ❖

MOENUS-Tag am zweiten + vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr im
Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt / Preungesheim

Fortsetzung von Seite 1: „...zum 1, zum 2, zum.....“

immer in Betracht ziehen, um nachher keine Enttäuschung zu erleben. Seriöse Auktionatoren schreiben immer in die Losbeschreibung: „Bitte besichtigen“. Verschiedene Auktionshäuser bieten auch an, dass man LIVE im Internet bieten kann. Aber ein Besuch beim Auktionshaus lohnt sich immer und ist besser als nur „Schriftliche Gebote“ abzugeben. Hier kann man immer persönlich eingreifen und evtl. noch höher gehen.



„Maske“ der Auktionshäuser bei „Philasearch“

Aber ein Limit sollte man sich unbedingt setzen, sonst kann es sein, dass man mit einer großen Summe nach Hause fährt, denn auf die Zuschlagssumme kommt noch ein Aufgeld von ca. 25 bis 30 %. Anders ist es bei den großen

Auktionsplattformen wie zum Beispiel bei „Ebay“. Hier sieht man die angebotene Briefmarke oder den Brief, aber selbst direkt besichtigen kann man die Angebote nicht. Hier muss man sich auf die Beschreibung und die Ehrlichkeit der Anbieter verlassen. Hier gilt immer Hirn vor Kauf einschalten.



Beispiel eines Angebotes bei „Ebay“

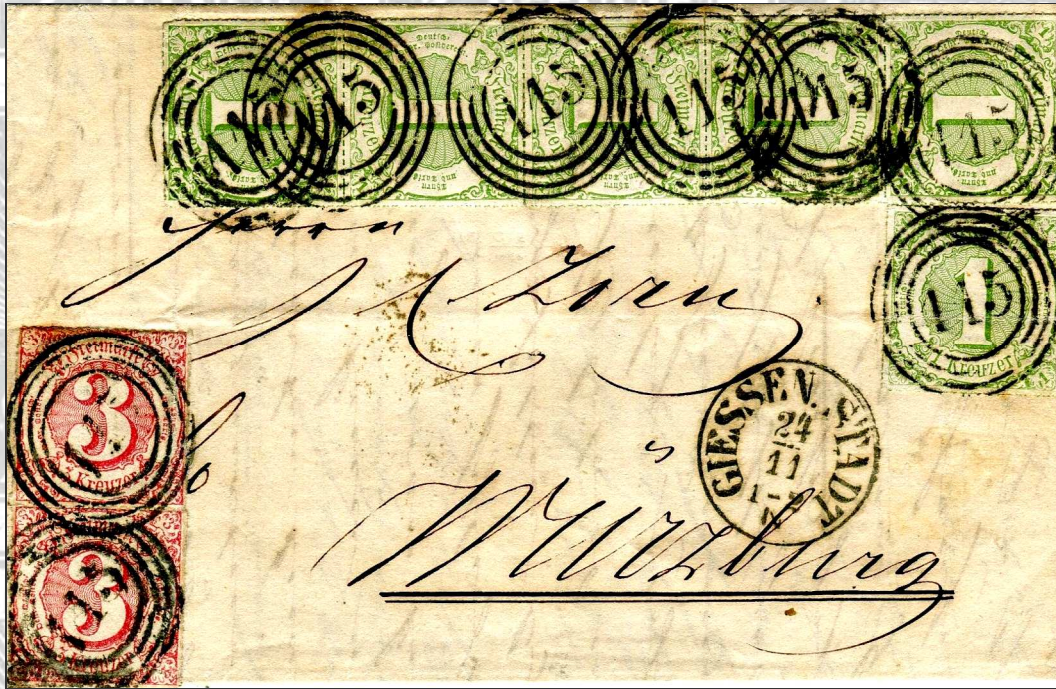
Und wenn etwas gefällt, dann sollten die Gebote erst etwa 10 bis 6 Sekunden vor Ende des Angebotes erfolgen. Wir geben gerne unsere praktischen Erfahrungen weiter. Zum Schluss, bei Ebay bewerten die Käufer den Verkäufer, diese Bewertungen immer vorm Bieten lesen!



Kaffee, Kuchen und Frankfurter Würstchen lockerten den 167. Main-Großtauschtag am 07. Oktober auf. Viel gab es zu Essen und natürlich stand der GTT ganz im Zeichen von Marken, Münzen und Ansichtskarten. Das einzige Manko, es gibt ums Haus Ronneburg herum zu wenig Parkplätze. Aber da sind wir machtlos, was aber die vielen Besucher nicht abschreckte. Am Sonntag, dem 28. April 2019 gibt es den nächsten 168. Main-Großtauschtag im Haus Ronneburg. Näheres siehe auf Seite 8.

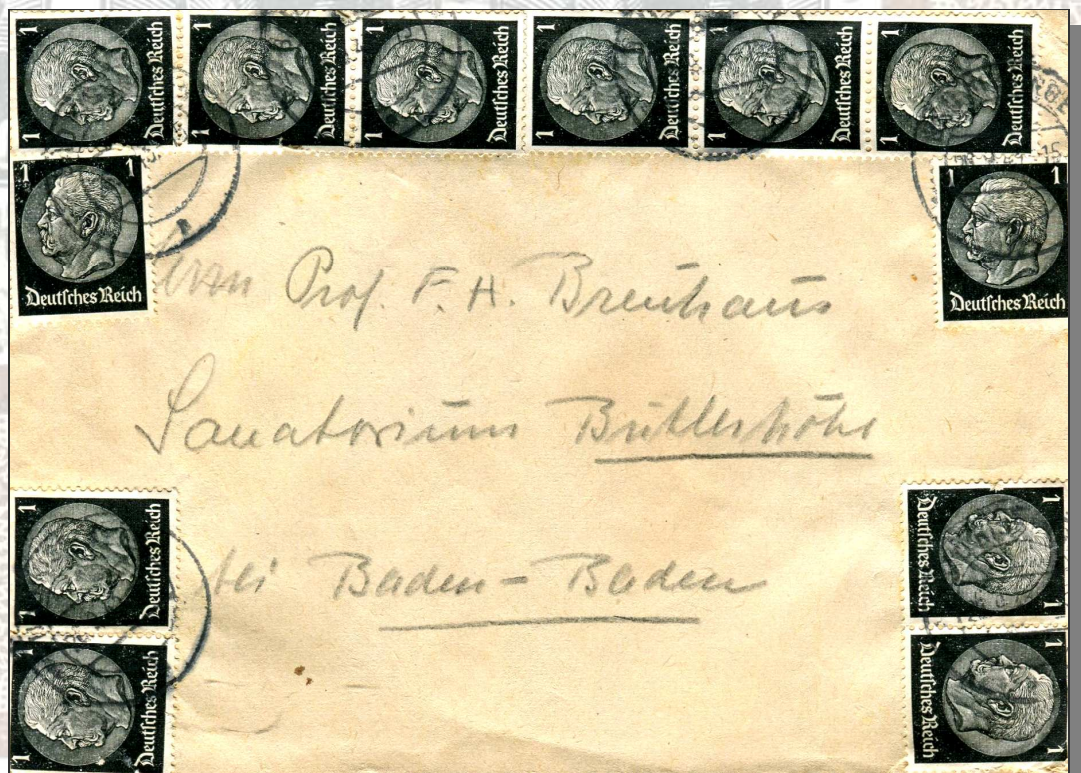
„Massen“ Frankaturen

Vier besondere Briefe aus vier Post-Perioden aus Deutschland
zum Staunen und als Beispiel: „So schön kann Philatelie sein“



„Thurn
und Taxis“
Brief
vom
Samstag,
dem
24.
November
1866
von Giessen
nach
Würzburg

„Deutsches
Reich“
Brief
vom
Donnerstag,
dem
26. August
1943
von Bad „?“
nach
Baden-Baden



Die vorgestellten Briefe stammen aus der Sammlung eines MOENUS-Mitgliedes



„Deutsche Post“ Ortsbrief vom Donnerstag, dem 29. Juli 1948 Dresden A 20 nach Dresden A 20



„Deutsche Bundespost“ Einschreibe-Brief vom Donnerstag, dem 13. November 1958 von München nach Riegelsberg/SAAR

Ersparnis für Philatelisten

Die Briefportosätze bleiben vorerst stabil und es bestehen durchaus Chancen, dass dies über einen längeren Zeitraum so bleibt.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk lag Ende Oktober auf dem Gabentisch der Bewohner unseres Landes. Die Bundesnetzagentur lehnte eine von der Deutschen Post beantragte Erhöhung der Entgelte im Briefbereich ab. Somit kosten die Postkarte und der Standardbrief weiterhin 45 und 70 Cent.

Natürlich bedeutet aufgeschoben nicht aufgehoben. Für das erste Halbjahr 2019 kündigte die Bundesnetzagentur eine endgültige Entscheidung an. Doch zumindest für einige Monate wird der Geldbeutel nicht weiter belastet. Postfrisch, gestempelt und auf Brief – da kommt einiges zusammen.

Durchaus bestehen Chancen, die aktuellen Entgelte über einen längeren Zeitraum behalten zu dürfen. Die Bundesnetzagentur geht nämlich hart mit der Deutschen Post ins Gericht. Behördenpräsident Jochen Homann sprach davon, dass die Regulierer eine belastbare Grundlage für eine Entscheidung bräuchten und warf der Post vor, „den Nachweis ihrer veränderten Kosten und Einsparungen nicht hinreichend erbracht“ zu haben.

Dass die Deutsche Post ein Problem mit steigenden Kosten hat, bezweifelt niemand. Dies gilt nämlich für alle Anbieter. In der Hauptsache resultieren die Schwierigkeiten aber aus den stetig zunehmenden Sedungsmengen im Paketbereich. Folglich brauchen die Dienste mehr Personal. Zugleich nähert sich Deutschland mehr und mehr der Vollbeschäftigung. Demzufolge steigt das Lohnniveau.

Daher bleibt am KEP-Markt derzeit ein Effekt aus, der gewöhnlich mit steigenden Produktionsmengen einhergeht. Normalerweise sin-

ken die Kosten pro Stück, wenn die Produktion steigt. Die Effizienz nimmt zu, weil die Beschäftigten und Maschinen besser ausgelastet sind und die Gemeinkosten, die beispielsweise für die Verwaltung anfallen, auf eine größere Produktionsmenge verteilt werden können. Steigen aber direkt mit der Produktion verbundene Kosten deutlich, hebt dies die Rationalisierungseffekte auf.

Die Paketdienste insgesamt, nicht nur die Deutsche Post, müssen sich vom Prinzip des billigen Jakobs verabschieden, um auf stabiler wirtschaftlicher Basis arbeiten zu können. Solange es sich für Versandhändler rechnet, acht bestellte CDs in fünf Sendungen zu verschicken, kann von einer Sanierung des Paketbereiches aber keine Rede sein. Im Briefbereich müssten die Entgelte sogar sinken, um angesichts zurückgehender Briefmengen die Nachfrage gemäß der Gesetze von Angebot und Nachfrage zu stimulieren. Ohnehin erwirtschaftet die Deutsche Post mit Brief und Paket in Deutschland einen operativen Gewinn – einzig wegen der einmalig anfallenden Kosten für die Restrukturierung weist sie einen Verlust aus.

Da Weihnachten die Zeit der Wunschzettel ist, erlauben wir uns, darum zu bitten, die Weihnachtspost auch 2019 mit 45 und 70 Cent freimachen zu dürfen. Vielleicht hat das vorzeitige Weihnachtsgeschenk von 2018 ja eine Wirkung bis zu den Festtagen 2019.


Torsten Berndt

„Tolle Post“

Da „freute“ sich der Empfänger des rechts abgebildeten Briefes. Wunderbar frankiert und dann das!!!! Aber auf Rückfrage „keiner will es gewesen sein“. Tolle Post!



◀ BEI ANDEREN GELESEN ▶

Aus „Briefmarkenspiegel“
BMS – Nr. 12
vom Dezember 2018
von Seite 3

◀ BEI ANDEREN GELESEN ▶

Weihnachtsgrüße eines Briefmarkenfreundes

Briefmarken-Neuheiten

*Das Markensammeln
macht viel Spass,
-der Vers, er stammt von
Günter Grass-
Erst kürzlich in den USA,
war eine Neuauflage da.
Ein Bild von US
Präsident,
den seit zwei Jahren jeder
kennt,
ziert jetzt das neue
Markenbild,
und macht die
Sammlerwelt ganz wild.*

*Ich hoffe, dass die
Neuauflage
schon bald getragen wird
zu Grabe
und nur mehr ihren Wert
erhält,
in der Briefmarken-
Sammlerwelt.*

*Auch Onkel Sam war
nicht entzückt,
als er das Markenbild
erblickt.
Er hofft, dass eintritt bald
die Wende
und es mit Trump geht
schnell zu Ende.*

Auszug aus dem 26-seitigen Weihnachtsbrief 2018 vom Sfr. Karl Bauer aus Regensburg.

DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

Wir begrüßen drei neue MOENUS-Mitglieder

1.) Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Adolf Peichl** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Peichl sammelt Alt-Deutschland, Bund/Berlin, DDR und den Rest der Welt in ** und gestempelt. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 069 - 94760001.

2.) Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Gernot W. Endreß** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Endreß sammelt DR 1872-1932, Bund, Österreich, Schweiz & Liechtenstein ** und gestempelt. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 06181 - 492454.

3.) Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Rudolf (Rudi) Born** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Born sammelt Deutschland und die Welt in ** und gestempelt. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 06039 - 926629.

Bitte beachten: Unser MOENUS – Vereinskonto

Wer seinen Beitrag für 2019 überweisen will, bitte unser Konto bei der Commerzbank benutzen. Hier sind die Daten:

Kontoinhaber:	VFB MOENUS 1911 e.V.
Bankverbindung:	Commerzbank FfM
IBAN:	DE73 5004 0000 0717 7256 00

Bankeinzugsverfahren ist mit dem Kassierer abzusprechen!

❖ 2. und 4. Montag ❖ „MOENUS-TAG“ ❖

Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag in 2019

Unser Briefmarkentreff, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer **am zweiten** und **am vierten** Montag im Monat **von 17 – 20 Uhr** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, 60435 Frankfurt am Main, Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die ersten Termine in **2019** sind: **14. mit 3. „Briefmarken- und Zubehör-Flohmarkt“ + 28. Januar, 11. + 25. Februar, 11. + 25. März** mit anschließender **JHV 2018** um 18 Uhr, **15. + 29. April, 13. + 27. Mai, 24. Juni** (der 10. Juni fällt wegen Pfingsten aus). Hier gilt freier Eintritt für alle!

Am Sonntag, dem **28. April 2019** findet der **168. Main-Großtauschtag** mit eigener Bewirtung, im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, in 60435 Frankfurt am Main, statt.

Gäste und „Gucker“ sind immer herzlich willkommen.

GEBURTSTAGSGRUSS

*„Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag
und viele
philatelistische Erfolge
beim
schönsten Hobby der Welt“*
VFB „MOENUS 1911“ e.V.

Februar 2019



02.02. Albert Pflüger
10.02. Stefanie Staude
14.02. Gerhard Wagner
14.02. Bodo Peinemann (85 J.)
16.02. Wolfgang Bechtloff
23.02. Klaus Berlitz

März 2019

01.03. Raimund Buchmann
07.03. Günter Sturm
17.03. Manfred Lupp (80 J.)
21.03. Heidi Astl
28.03. Cornelia Gebauhr (!)



April 2019

04.04. Kurt Baumgärtel
05.04. Volker Wendland (80 J.)
07.04. Friedel Simon
14.04. Jörg Junghanns
17.04. Roderich Klein
28.04. Werner Raßmann (92 J.)

Mai 2019



13.05. Uwe Rothoff
14.05. Hans Krautwig
16.05. Hans Martin Sturm
24.05. Heiko Schneider
28.05. Wilfried Auth
30.05. Klaus U. Scherber

**WICHTIG!**

Offizielle **EINLADUNG** zur
Jahreshauptversammlung 2019

am **Montag, dem 25. März 2019** um **18 Uhr**

im Bürgerhaus **SAALBAU Ronneburg**, Frankfurt/Main, Gelnhäuser Str. 2

WICHTIG!

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 01.) Eröffnung und Begrüßung
- 02.) Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 03.) Genehmigung der Tagesordnung
- 04.) 04.1 Genehmigung des Protokolls der JHV 2018
(Stand im Bernemer Blättchen vom Mai 2018 und liegt zur Einsicht aus)
- 04.2 Bericht des Vorsitzenden mit Ehrungen langjährige Vereins- und BDPh Zugehörigkeit. Geehrt * werden für **40 Jahre**: Sfr. **Herbert Raffler**, Sfr. **Horst Goy**, Sfr. **Herbert Troup** und Sfr. **Horst Kunz** und für **25 Jahre**: Sfr. **Uwe Rothoff**.

**Mit Verlosung für alle
Teilnehmer an der JHV 2019**

* Die zu Ehrenden erhalten eine besondere Einladung.

- 05.) Bericht des Kassierers und Bericht des Rundsendeleiters
- 06.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 07.) Aussprache zu den Berichten
- 08.) Wahl eines Wahlleiters
- 09.) Wahl des gesamten Vorstandes und der Kassenprüfer
- 10.) Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2020
- 11.) Verschiedenes wie Datenschutz und mit Behandlung von **Anträgen

** (Anträge müssen spätestens **14 Tage vor der JHV** dem Vorstand vorliegen)

VFB „MOENUS 1911“ e.V.

& Briefmarkensammler-Verein „Frankfurt-NORD 1956“ e.V.

168. Briefmarken & Münzen

❖ **Main-Großtauschtag** ❖

Bürgerhaus „SAALBAU Ronneburg“
Gelnhäuserstr. 2 ❖ Frankfurt / Main

SONNTAG, 28. April 2019

Freier EINTRITT für
MOENUS+NORD Mitglieder

& der 169. GTT am 20. Okt. 2019

Geöffnet 8:00 bis 15:00 Uhr

2,50 € Unkostenbeitrag
für Nichtmitglieder

Kontakt für Händler und Tischreservierungen bei: Sfr. Bodo von Kutzleben, Tel. 069 - 531316

EINLADUNG